

Erklärung zum aG light Antrag

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Leichte Sprache kann jeder besser verstehen.

Dieser Text erklärt: wie man den Antrag ausfüllt.



aG light ist ein schweres Wort.

Man spricht es: a ge leit.

Wir sagen auch: orange-farbener Parkausweis.

Es ist eine leichtere Form vom blauen Parkausweis.

Das bedeutet:

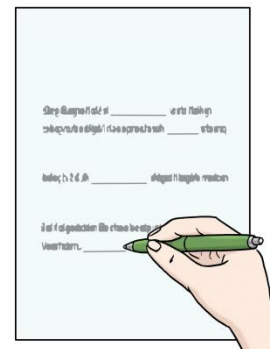
Man hat weniger Vorteile beim Parken,

als mit dem blauen Parkausweis.



Hier erklären wir den aG light Antrag:

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus.



1. Persönliche Angaben des Antragstellers

Familienname*	Geburtsname (falls abweichend)	Vorname*	Geburtsdatum*
Geschäftszeichen (Schwerbehindertenausweis)		Telefon	
Anschrift*			

Die Felder mit einem Sternchen: *** müssen** Sie ausfüllen.

Die Felder ohne Sternchen **können** Sie ausfüllen,

wenn Sie möchten.

bei Minderjährigen oder gerichtlich angeordneter Betreuung (bitte Kopie der Bestellsurkunde beifügen)

Name des Betreuers	Anschrift	Telefon
--------------------	-----------	---------

Sind Sie noch unter 18 Jahre alt?

Schreiben Sie die Daten von Ihrer Mutter in die Felder.

Oder von Ihrem Vater.

Vielleicht haben Sie einen gesetzlichen Betreuer.

Dann legen Sie bitte die Kopie von der Bestellsurkunde dazu.

Und schreiben Sie die Daten von Ihrem Betreuer in die Felder.

2. Art der gesundheitlichen Einschränkung

a) Ich wurde durch die Schwerbehindertenstelle (Team „Schwerbehindertenangelegenheiten“ beim Kreis Lippe) schriftlich darüber informiert, dass mir aufgrund meiner Behinderungen eine „Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen außerhalb der aG-Regelung“ gewährt werden kann.

<input type="checkbox"/>	ja (bitte das Info-Schreiben beifügen - der Schwerbehindertenausweis reicht nicht aus!)
<input type="checkbox"/>	nein

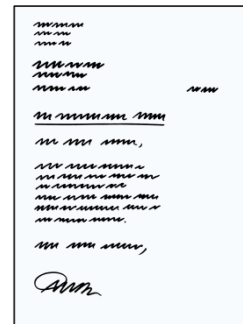
Hat Ihnen das Team Schwerbehindertenangelegenheiten gesagt:

Ihnen steht ein orange-farbener Parkausweis zu?
Kreuzen Sie an.



Haben Sie ja angekreuzt?

Dann legen Sie bitte das Info-schreiben vom Team für Schwerbehindertenangelegenheiten dazu.



b) Das Merkzeichen aG oder Bl (außergewöhnliche Gehbehinderung/Blindheit) ist bei mir nicht festgestellt. Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, weil (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sie haben **nicht** die Merkzeichen: aG oder Bl ?

Vielleicht haben Sie eine andere Behinderung.

Lesen Sie die nächsten Felder.

Kreuzen Sie das passende Feld an.



bei mir allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (bzw. der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) ein GdB von wenigstens 70 und gleichzeitig für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane ein GdB von wenigstens 50 vorliegt und die Merkzeichen „G“ und „B“ festgestellt sind.

Ich habe die Merkzeichen G und B.

Ich habe mindestens Grad 70:

für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen.

Und der Lendenwirbelsäule.

Dadurch kann ich schlechter gehen.

Und ich habe mindestens Grad 50:

für Funktionsstörungen am Herzen

oder bei der Atmung.



ich an Morbus Crohn/Colitis ulcerosa leide und hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt.

Ich habe mindestens Grad 60

für die Erkrankung:

Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa



ich einen künstlichen Darmausgang und eine künstliche Harnableitung habe und hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt (Stomaträger mit doppeltem Stoma).

Ich habe mindestens Grad 70.

Weil ich einen künstlichen Darmausgang habe.

Und ich habe eine künstliche Harnableitung.



versorgungszrtlich die Gleichstellung mit obigen Personenkreisen festgestellt wurde.

Der Arzt hat gesagt, dass ich einen orange-farbenen
Park-ausweis bekomme.

Es muss ein Arzt sein, der Gutachten für Ämter macht.

Dieser Arzt heißt Versorgungs-arzt.



3. Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Schwerbehindertenausweis (beidseitige Kopie)
falls noch nicht ausgestellt: Feststellungsbescheid der Schwerbehindertenstelle
eventuell versorgungsärztliches Gutachten
- Eventuell aktuelles Informationsschreiben der Schwerbehindertenstelle, dass „Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen außerhalb der aG-Regelung“ gewährt werden kann
- bei Antragstellung durch einen Bevollmächtigten: schriftliche Vollmacht

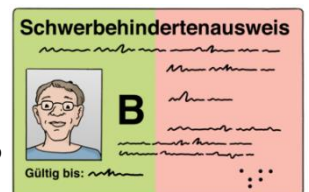
Bitte legen Sie folgende Unterlagen dazu:

- eine Kopie vom Schwerbehinderten-ausweis

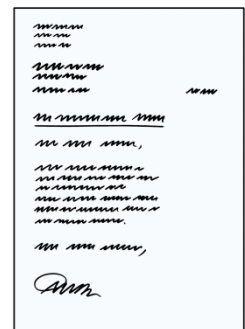
Vorderseite und Rückseite

Ist der Schwerbehinderten-ausweis noch **nicht** fertig?

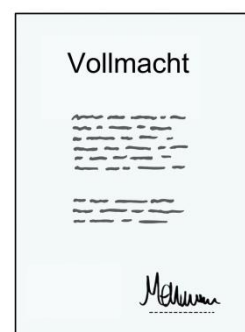
Dann legen Sie bitte den **Feststellungs-bescheid**
von der Schwerbehinderten-stelle dazu.



- Haben Sie ein Infoschreiben
von der Schwerbehinderten-stelle bekommen?
Dann legen Sie das Info-schreiben bitte dazu.



- Soll eine andere Person für Sie den Antrag stellen?
Dann legen Sie eine **schriftliche Vollmacht** dazu.



4. Einwilligungserklärung Datenübermittlung

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgerservice im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags die für die Entscheidung erforderlichen Auskünfte über Art und Ausmaß meiner Behinderung bei der Schwerbehindertenstelle (Team „Schwerbehindertenangelegenheiten“ beim Kreis Lippe) einholt.

Ebenfalls stimme ich einer Übermittlung dieser Auskünfte (ggf. auch ärztliche und gutachterliche Stellungnahmen) von der Schwerbehindertenstelle (Team „Schwerbehindertenangelegenheiten“ beim Kreis Lippe) an den Bürgerservice zu.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum	Persönliche Unterschrift der antragstellenden oder der bevollmächtigten Person
------------	---

Einwilligungs-erklärung zur Daten-übermittlung

Zum Schluss unterschreiben Sie die:

Einwilligungs-erklärung zur Daten-übermittlung.

Mit Ihrer Unterschrift erlauben Sie uns:

dass der Bürgerservice Informationen vom Team Schwerbehinderten-angelegenheiten bekommen darf.

Wenn die Informationen wichtig für den orange-farbenen Parkausweis sind.

Zum Beispiel:

ärztliche Gutachten.

oder ärztliche Stellung-nahmen.